

# Liebes Ministerium

## Beitrag von „CatelynStark“ vom 31. März 2020 08:01

### Zitat von kodi

Machen wir uns nichts vor, es geht in der öffentlichen Diskussion um keine Schulform und keinen Schulbeteiligten.

Es geht um:

- Journalisten, die im Homeoffice sitzen und von ihren Kindern genervt werden.
- Mittelschichtseltern, die Angst haben, dass der Sprößling sein Abitur nicht rechtzeitig vor dem Wintersemesterstart abgelegt hat und dass der Abischnitt leidet.
- Unternehmen, die sich sorgen, dass ihre Mitarbeiter keine Kinderbetreuung haben.
- Parteien, die darüber "kostenlos" ihr Wirtschaftsprofil schärfen wollen
- Armin Laschets vs. Söders Machtkampf um die nächste Kanzlerschaft.

Das sind auch alles irgendwo berechtigte Positionen.

Ob das allerdings die Positionen sind, die über eine Wiedereröffnung der Schulen entscheiden sollten, halte ich persönlich für sehr fragwürdig.

Genauso ist es! Ich stimme dir zu 100% zu.

Da die Mittelschichtseltern aus Punkt 2 diejenigen sind, die von den Journalisten aus Punkt 1 verfassten Artikel lesen, entsteht alleine schon hier ein kleiner Teufelskreis. Bis zum Wintersemester ist noch ewig Zeit, das würden die Kinder auch mit Abiprüfungen im August noch schaffen. Dann müssen bei NC Studiengängen halt die Fristen angepasst werden, aber daran wird es im Zweifel nicht scheitern.